

Germany-Hamburg: Construction-site supervision services

OJ S 173/2023 08/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Postal address: Sachsenfeld 3-5

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

Contact person: Wisotzky, Cornelia

E-mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Telephone: +49 40

Fax: +49 40427313448

Internet address(es):Main address: <https://hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehrsinfrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

BW 32 Berlinertordammbrücke – Bauüberwachung Bahn

Reference number: VgV-GFZK-168/23

II.1.2. Main CPV code

71521000 Construction-site supervision services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der AG beabsichtigt den Neubau der Berlinertordammbrücke in zwei Bauabschnitten über den Gleisen der DB Netz AG, den Stationsanlagen der DB Station & Service AG sowie der Bundesstraße B75.

Für die Begleitung der Baudurchführung der Maßnahme werden ein leitender Bauüberwacher Bahn und diverse weitere DB zugelassene BÜBs / FÜBs benötigt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 997 050,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Der AG beabsichtigt den Neubau der Berlinertordammbrücke über den Gleisen der DB Netz AG, den Stationsanlagen der DB Station & Service AG sowie der Bundesstraße B75. Der Ersatzneubau erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Im ersten Abschnitt wird der südliche Teil der Brücke zurück gebaut und erneuert. Auf dem verbleibenden nördlichen Bauwerksteil wird der öffentliche Verkehr abgewickelt. Im zweiten Bauabschnitt folgt der Neubau des nördlichen Brückenteils, bevor die beiden Brückenteile mittels Lückenschluss zu einem einteiligen Überbau verbunden werden. Im Zuge des abschnittswisen Neubaus werden Verkehrsanlagen sowie Anlagen der DB Netze temporär als auch dauerhaft umgebaut. Betroffene Anlagen der DB Netze sind u.a.

Oberleitungsanlagen, Leit- und Sicherungstechnik, Stromschiene, Telekommunikationstechnik, Oberbau und Bahnsteiganlagen.

Die Bauzeit der Gesamtbaumaßnahme beträgt ca. 5 Jahre, beginnend voraussichtlich im August 2023.

Für die Begleitung der Baudurchführung der Maßnahme von 09/2023 bis 12/2027 werden ein leitender Bauüberwacher Bahn und diverse weitere DB zugelassene BÜBs / FÜBs benötigt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen waren mit dem Erstangebot einzureichen: Angebotsschreiben, Personaleinsatz BÜW (Anlage 2), Honorarermittlungsblatt (Anlage 3), Eigenerklärung Eignung, Eigenerklärung Tariftreue, Eigenerklärung BMWK Sanktionen, Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, Benennung der Projektmitarbeitenden und Kopie der Verpflichtungserklärungen, Nachweise der Befähigung des leitenden Bauüberwacher Bahn und des Stellvertreters (BÜB OB/KIB gem. RIL 046.2753 oder vergleichbar, Lebensläufe als Nachweis der Berufserfahrung größer 5 Jahre; Nachweis der Ausbildung als Ingenieur an einer TU, TH oder FH); Nachweis der Befähigung des BÜB LST (BÜB LST gem. RIL 046.2751 oder vergleichbar); Nachweis der Befähigung des BÜB E (BÜB E gem. RIL 046.2757 oder vergleichbar); Nachweis der Befähigung des FBÜ OB (FBÜ OB gem. RIL 046.2752 oder

vergleichbar); ggf. Verzeichnis der Leistungen des Unterauftragnehmers, ggf. Verpflichtungserklärungen des Unterauftragnehmers, ggf. Eigenerklärungen des Unterauftragnehmers.

Der Auftragnehmer hat sich vorbehalten, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne vorher in die Verhandlungen einzutreten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to restricted procedure

Explanation:

Gemäß § 14 (4) Nr. 1 VgV kann der Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn u. a. in einem nichtoffenen Verfahren keine oder keine geeigneten Angebote abgegeben wurden.

Im Vorfeld dieser Ausschreibung wurde ein nichtoffenes Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. § 16 VgV, Vergabe-Nummer VgV-GFZK-23/23, EU-Bekanntmachung-Nr.: [2023/S 015-038196](#), durchgeführt. Im Rahmen der Angebotsaufforderung nach abgeschlossenem Teilnahmewettbewerb wurde kein Angebot eingereicht. Es erfolgte die Aufhebung des Verfahrens nach § 63 VgV am 27.06.2023, da kein Angebot vorlag.

Da die Leistung dennoch weiterhin erforderlich ist, wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 (4) Satz 1 und 3 VgV durchgeführt. Entsprechend § 17 (5) VgV erfolgte keine öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen, sondern unmittelbar die Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten an die vom Auftraggeber ausgewählten Unternehmen. Aufgrund einer hinreichend begründeten Dringlichkeit erfolgte nach § 17 (8) VgV eine Verkürzung der Angebotsfrist. Der Auftraggeber teilte den zur Abgabe von Erstangeboten ausgewählten Unternehmen im Rahmen der Aufforderung nach § 17 (11) VgV mit, dass der Auftrag auch auf Grundlage der Erstangebote vergeben werden kann.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

BW 32 Berlinertordammbrücke – Bauüberwachung Bahn

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BDS GmbH

Town: Seevetal

NUTS code: DE933 Harburg

Postal code: 21217

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 057 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 2 997 050,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht.

Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien, dass dieser Vertrag erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam ist.

Die Freie und Hansestadt Hamburg kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Freien und Hansestadt Hamburg nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihr nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die sie, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für die Freien und Hansestadt Hamburg unzumutbar ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die

Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen

gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2

GWB. § 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2023